



# 1. Berliner Fachtage Vereine und Gemeinnützigkeit

Die Fachinformationsveranstaltung  
für den Vereinsvorstand

7. und 8. November 2009



bnve

Bildungsnetzwerk Verein und Ehrenamt e.V.

in Kooperation mit

meinverein.de 

Deutschlands größte  
Vereinscommunity!  
[www.meinverein.de](http://www.meinverein.de)



WISO Mein Verein  
[www.wiso-meinbuero.de/verein](http://www.wiso-meinbuero.de/verein)

redmark  Verein

Die Nummer 1 in allen  
Vereinsfragen!  
[www.redmark.de/verein](http://www.redmark.de/verein)

## Mitarbeiter im Verein – Vergütungsmodelle und Abgabepflichten

Die Frage nach der Sozialversicherungspflicht spielt für Vereine eine große Rolle. Gerade in vereinstypischen Tätigkeitsfeldern kommen vielfach selbstständige Übungsleiter, Dozenten, Betreuer usf. zum Einsatz. Aus Kostengründen sind Dienstverhältnisse ohne oder mit nur geringen Abgabepflichten interessant. Der Vortrag klärt die rechtlichen Vorgaben und zeigt Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Referent: Ulrich Goetze

## Rechnungslegung bei Vereinen

Ausgehend von der Darstellung der rechtlichen Verpflichtung zur Rechnungslegung von Vereinen werden die verschiedenen Formen der Rechnungslegung (Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung, Handelsbilanz) mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen dargestellt. Der Vortrag geht im weiteren Verlauf besonders auf praxisrelevante Probleme ein, die sich bei der Bilanzierung ergeben. Themen sind hierbei die Anwendung von steuerrechtlichen Vorschriften zur Bewertung und Abschreibung von Anlagevermögen und Fragen der Abgrenzung von erhaltenen Zuwendungen und Spenden. Darüber hinaus werden die Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) auf die Bilanzierung von Vereinen dargestellt.

Referent: Bernhard Hoffmann

## Umsatzsteuer bei gemeinnützigen Organisationen

Die Bedeutung der Umsatzsteuer wird bei gemeinnützigen Organisationen häufig unterschätzt. Im Anschluss an eine Darstellung des Systems der Umsatzsteuer wird der Unterschied zwischen echten und unechten Zuwendungen mit den daraus folgenden Konsequenzen dargestellt. Daran anschließend werden die Umsatzsteuerbefreiungen nach § 4 UStG für Zwecke der Bildung, der Wohlfahrtspflege und der Jugendhilfe besprochen. Besondere Schwerpunkte sind darüber hinaus der anteilige Vorsteuerabzug bei gemischten Finanzierungen, die unterschiedlichen Steuersätze für Ausgangsleistungen und die besonderen Regelungen zur Steuerschuldnerschaft nach § 13b UStG für Leistungen Dritter (reverse charge) an das Unternehmen.

Referent: Jürgen Maaß

## Spenden/Sponsoring/Werbung

Bei der Behandlung von Spenden von Unternehmen lauern eine Reihe von Fallen. Nicht selten sind die Zahlungen mit Gegenleistungen verbunden oder die Zuwendung wird in Form von Sachen und Leistungen erbracht. Oft ist dann die Ausstellung von Spendenbescheinigungen nicht möglich – bei Fehlern droht die Inhaftungnahme durch das Finanzamt. Der Vortrag klärt die Voraussetzungen für den Spendenabzug und gibt Gestaltungstipps für Sponsoringeinnahmen.

Referent: Ulrich Goetze

## Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtpauschale

Mit Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtpauschale (§ 3 Nr. 26 und 26a Einkommensteuergesetz) haben gemeinnützige Organisationen die Möglichkeit, Tätigkeiten abgabenfrei zu vergüten. Daran sind aber eine Reihe von Voraussetzungen geknüpft. Der Vortrag klärt diese Vorgaben und gibt Tipps zur rechtssicheren Umsetzung.

Referent: Wolfgang Pfeffer

## Gemeinnützigkeitsrechtliche Rücklagen

Die Bildung von Vermögen in gemeinnützigen Organisationen ist durch das Gebot der zeitnahen Mittelverwendung begrenzt. Rücklagen, die als Ausnahmen gebildet werden dürfen, sind nicht nur für die langfristige Sicherung der Vereinsarbeit wichtig, sondern bieten auch die Möglichkeit den Auf- und Ausbau von Mittelbeschaffungsbetrieben zu finanzieren. Was dabei zu beachten ist, stellt dieser Vortrag dar.

Referent: Wolfgang Pfeffer

## Rechtliche Fragen des Sponsoring/Fundraising

Bei Sponsorenverträgen kommt es nicht nur auf die rechtssichere Gestaltung an. Auch gemeinnützigkeitsrechtliche Regelungen müssen berücksichtigt werden. Nicht zuletzt bieten sich hier Möglichkeiten, die Einnahmen steuerlich optimal einzuordnen. Die Rahmenbedingungen dafür klärt dieser Vortrag.

Referent: Dr. Kay Krüger

## Der Vorstand im Verein: Rechtsstellung, Risiken, Haftung

Themen des Vortrags sind Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken von Vereinsvorständen und die Haftungsbegrenzung, die Verantwortlichkeiten der einzelnen Gremienmitglieder, das Verhältnis zur Mitgliederversammlung und die Entlastung des Vorstandes. Eingegangen wird insbesondere auf die gesetzliche Neuregelung durch den § 31a BGB.

Referent: Dr. Kay Krüger

## Versicherungen für Verein und Ehrenamt

Der Vortrag befasst sich mit den Absicherungen gegen Haftungsrisiken im Verein – insbesondere für den Vorstand. Thema ist daneben u.a. die Unfallversicherung für Mitglieder und Besucher von Vereinveranstaltungen.

Referentin: Anja Falkenthal

## Risiko- und Vertragsmanagement im Verein – zwischen Pflicht und Kür. Ein Vortrag zur Sensibilisierung

Die Notwendigkeit zur Implementierung eines Risiko- und Vertragsmanagements zum Erkennen wesentlicher Risiken in der Führung und Steuerung von Vereinen wird zumeist unterschätzt bis vernachlässigt.

Durch eine ziel- und zeitgerechte Identifikation und Bewertung von Risiken und Krisen können z. B. unternehmerische Entscheidungen der Vereinsführung passgenau ausgerichtet werden.

Referent: Andreas Schriefers

## Die gemeinnützige „Mini-GmbH“

Mit der Reform des GmbH-Rechts ist eine interessante Alternative zur Rechtsform des Verein entstanden – die haftungsbeschränkte Unternehmergesellschaft (UG) als „Einstiegs-GmbH“. Wie der Verein kann Sie ohne Eigenkapital gegründet werden und ist damit gerade für kleine gemeinnützige Projekte interessant. Vor- und Nachteile der UG, ihre Besonderheiten und das Gründungsverfahren stellt dieser Vortrag dar.

Referent: Stefan Dieterich

## Forum Vereinsrecht

Das „Forum Vereinsrecht“ bietet einen Querschnitt durch wichtige Fragen des Vereinsrechts und der Vereinsorganisation. In Kurzvorträgen werden wichtige Problemkreise dargestellt und in der anschließenden Diskussion vertieft. Viel Raum wird Teilnehmerfragen eingeräumt.

Themen sind u.a.:

- Mitgliederversammlung – von der Einberufung bis zur Protokollierung
- Satzung und Geschäftsordnung im Verein
- Mitglieder des Vereins – Rechte, Pflichten
- Vereinsstrafverfahren: Voraussetzungen, gerichtliche Überprüfung
- Haftung im Verein
- Beendigung des Vereins: Beendigungstatbestände, Liquidierung des Vereins

Referent: Michael Röcken

Unser komplettes aktuelles Seminarangebot finden Sie unter [www.bnve.de](http://www.bnve.de).

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter mit allen laufenden Terminen und aktuellen Infos zu rechtlichen und steuerlichen Fragen der Vereinsorganisation.

[www.bnve.de](http://www.bnve.de)

## Ulrich Goetze, Steuerberater und Rechtsbeistand

- hat sich nach dem Ausscheiden aus der aktiven Steuerberatungstätigkeit auf das Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht spezialisiert.
- schreibt ständig als Autor Fachartikel zum Vereinssteuerrecht und ist bundesweit als Referent/Dozent für Berufsakademien, Berufsverbände und Sportverbände tätig
- Von ihm u.a. sind folgende Publikationen erschienen:
  - Umsatzsteuer im Verein, WRS-Verlag, 2007
  - Jahresabschluss und Steuererklärung 06/07 im Verein, WRS-Verlag 2007

[www.ugoetze.de](http://www.ugoetze.de)

## Dr. Kay Krüger, Rechtsanwalt

- ist Inhaber der Kanzlei Dr. Krüger in Düsseldorf und ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Vereine und Verbände
- ist bundesweit als Referent tätig (u.a. für die Deutsche Stiftungsakademie und das Forum Institut)
- ist Autor u.a. folgender Veröffentlichungen:
  - Der Verein im Fokus des Erblässers - Haufe-Verlag
  - Die rechtlichen Grundlagen des Fundraisings, Erich Schmidt Verlag 2009

[www.kanzlei-dr-krueger.de](http://www.kanzlei-dr-krueger.de)

## Michael Röcken, Rechtsanwalt

- ist Anwalt in Bonn mit Schwerpunkt Vereinsrecht
- schreibt als Fachautor für den VereinsBrief des IWW-Verlages und andere Publikationen
- ist als Dozent u.a. zu vereinsrechtlichen Themen tätig

[www.ra-roecken.de](http://www.ra-roecken.de)

## Stefan Dieterich, Rechtsanwalt

ist als Anwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Berlin tätig. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit steuerlichen und rechtlichen Fragen im Non-Profit-Bereich. Er ist regelmäßig als Referent für den LSB Brandenburg e.V. tätig.

[www.dieterich.com](http://www.dieterich.com)

## Wolfgang Pfeffer

- arbeitet seit über 13 Jahren in der Beratung und Qualifizierung von gemeinnützigen Organisationen
- betreibt das Vereinsinfo-Portal [vereinsknowhow.de](http://vereinsknowhow.de)
- ist Lehrbeauftragter an der Dresden International University
- ist Autor des Buches „Buchhaltung für Vereine“ (expert-verlag 2002) und erstellt den Fachinfodienst „VereinsBrief“ des IWW-Verlags

[www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de)

## Anja Falkenthal

ist Mitarbeiterin bei der Bernhard Assekuranzmakler GmbH in der Abteilung Jugend, Bildung, Kultur und Freizeit.

[www.bernhard-assekuranz.com](http://www.bernhard-assekuranz.com)

## Jürgen Maaß, Steuerberater

betreut als Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei Bernhard Hoffmann in Berlin seit 15 Jahren gemeinnützige Organisationen – überwiegend in den Bereichen der Bildung, Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe. Er ist seit vielen Jahren als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) in Berlin tätig.

[www.wp-hoffmann.de](http://www.wp-hoffmann.de)

## Bernhard Hoffmann, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

betreut als Inhaber seiner Berliner Wirtschaftsprüfer- und Steuerberaterkanzlei seit 20 Jahren gemeinnützige Organisationen – insbesondere in steuerrechtlichen und zuwendungsrechtlichen Fragen. Seine Mandanten sind zumeist in den Bereichen der Bildung, Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe tätig.

[www.wp-hoffmann.de](http://www.wp-hoffmann.de)

## Andreas Schriefers, Rechtsanwalt

ist Anwalt in Düsseldorf mit Schwerpunkt Vertrags-, Gesellschafts- und Steuerrecht. Er berät speziell bei der Gestaltung von Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung und PPP-Modellen und arbeitet als Dozent und Rechtsbeistand u.a. für die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.

[www.anwaltskontor-schriefers.de](http://www.anwaltskontor-schriefers.de)

## Ort

Benjamin-Franklin-Klinikum der Charité  
Hindenburgdamm 30  
12203 Berlin-Steglitz

## Zeit

Samstag, 7. November 2009 – 11.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag, 8. November 2009 – 10.00 bis 17.00 Uhr

## Teilnahmegebühr

- 89,00 Euro pro Tag
- 159,00 Euro für beide Tage
- 10% Rabatt bei mehreren Teilnehmenden aus einer Organisation

inklusive Tagungsunterlagen und Getränke

## Barrierefreiheit

Für mobilitätsbehinderte Teilnehmer/innen stehen Behindertentoiletten und ein Aufzug zur Mensa zur Verfügung. Blinde und sehbehinderte Teilnehmer/innen können nach Rücksprache eine persönliche Assistenz als sehende Begleitung erhalten. Eine Begleitperson hat gegen Vorlage des Behindertenausweises freien Zugang zur Veranstaltung.

## Veranstalter

bnve – Bildungsnetzwerk Verein und Ehrenamt e.V.  
Ringstr. 10  
19372 Drefahl  
fon (038721) 22 579  
fax (038721) 22 893  
[www.bnve.de](http://www.bnve.de)  
[bnve@bnve.de](mailto:bnve@bnve.de)



## 1. Berliner Fachtage Vereine und Gemeinnützigkeit 7./08. November 2009

Ich/wir melde(n) verbindlich ..... Person(en) an.  
Teilnahme am

Datum	Preis	Personenzahl
<input type="checkbox"/> Samstag, 7.11. 2009	89,00 €	
<input type="checkbox"/> Sonntag, 8.11.2009	89,00 €	
<input type="checkbox"/> Samstag und Sonntag, 7./8.11.2009	159,00 €	

.....  
Vorname, Name

.....  
Verein/Firma

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
Postleitzahl, Ort

.....  
e-Mail

.....  
Rechnungsanschrift, falls abweichend

.....  
Datum, Unterschrift

### Anmeldebestätigung/Rücktritt

Die Anmeldung ist verbindlich. Im Fall einer Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert. Die Teilnahmegebühr ist nach Eingang der Rechnung zu zahlen. Kostenfreier Rücktritt ist bis 14 Tage vor Seminarbeginn möglich, danach wird die volle Seminargebühr erhoben. Bei Absage der Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage oder infolge höherer Gewalt wird die Teilnahmegebühr erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Bildungsnetzwerk Verein  
und Ehrenamt e.V.  
Ringstr. 10

19372 Drefahl

oder per Fax 038721/22 893